

... und wenn nicht?



Fragen Sie Ihren MetallRente-Berater.

Wir sind deutschlandweit für Sie da.



info@metallpp.com

0800 – 7 23 50 91

(kostenfrei)

Hoffentlich reicht
mein Geld im Alter ...



Fakten rund um die Rente

Mit der gesetzlichen Rente allein werden Sie Ihren Lebensstandard im Ruhestand nicht halten können.

Experten empfehlen so vorzusorgen, dass man im Ruhestand etwa **80 Prozent*** des letzten Nettoeinkommens monatlich zur Verfügung hat.

825 Euro lautet der durchschnittliche Rentenzahlbetrag für die knapp 21 Millionen Rentner und Rentnerinnen in Deutschland. Wobei sich die Höhe der Rente je nach Geschlecht noch einmal deutlich unterscheidet: Frauen erhalten eine durchschnittliche gesetzliche Altersrente von 636 Euro, Männer bekommen im Schnitt 1.013 Euro.

Mehr als **870.000 Menschen** über 65 Jahre waren im Dezember 2014 als geringfügig entlohnte Beschäftigte im gewerblichen Bereich tätig – über 50.000 mehr als im Dezember 2013. Das zeigt: Vielen Menschen reicht ihr Geld im Alter nicht zum Leben.

Nur **2 Prozent** der Arbeitnehmer gehen einer Studie zufolge davon aus, dass ihnen die gesetzliche Rente einmal zum Leben reichen wird.

Die betriebliche Altersvorsorge (bAV) ist die beliebteste Form der ergänzenden Altersvorsorge. **33 Prozent** derjenigen, die keine Betriebsrente abgeschlossen haben, nennen als Grund, dass ihre Firma das nicht anbiete. Dabei hat jeder rentenversicherungspflichtig Beschäftigte einen gesetzlichen Anspruch auf „Entgeltumwandlung“.

Quellen für Werteangaben: Statistisches Bundesamt, Rentenstatistik der DRV Bund und Allianz Deutschland AG. Bei Bedarf stellen wir Ihnen diese gerne zur Verfügung.

Was heißt das für mich?

Ein Beispiel: Die Rechnung listet monatliche Haushaltskosten im Rentenalter auf.

Sie zeigt: Eine Versorgungslücke droht.

Handwritten calculation on a notepad:

Letztes monatliches Haushaltseinkommen	2.922 Euro
Mindestbedarf im Alter (ca. 80%*)	2.338 Euro
Anspruch aus der gesetzlichen Rentenversicherung	1.406 Euro
Versorgungslücke	-932 Euro

Typische Kosten, mit denen man im Alter rechnen sollte:

Abgaben von der Rente (Einkommenssteuer, Sozialversicherung u.Ä.)	ca. 160 Euro
Versicherungen (Privathaftpflicht, Kfz u.Ä.)	ca. 86 Euro
Wohnen	ca. 700 Euro
Konsumausgaben (Nahrung/Genussmittel 270 Euro, Kleidung 30 Euro, Gesundheit 55 Euro, Verkehr 200 Euro, Freizeit 230 Euro etc.)	ca. 1.173 Euro

* Faustformel der Stiftung Warentest

➔ Eine zusätzliche Vorsorge ist unerlässlich! Mit der betrieblichen Altersvorsorge kann die Versorgungslücke besonders effizient geschlossen werden. Fragen Sie Ihren MetallRente-Berater!

Starten Sie am besten noch heute mit Ihrer Altersvorsorge!

➔ Welche Lösung zu Ihrer Lebenssituation passt, können Sie am besten in einem persönlichen Gespräch mit Ihrem MetallRente-Berater herausfinden. Die Kontaktdaten dafür finden Sie auf der Rückseite.